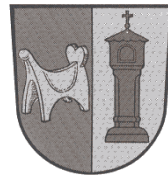


Niederschrift über die 7. Sitzung des Gemeinderates 2017

Öffentlicher Teil:

Tag und Ort	Mittwoch, den 26. Juli 2017 im Rathaus in Trunkelsberg																																							
Vorsitzender	Roman Albrecht, 1. Bürgermeister																																							
Schriftführerin	Cornelia von Schledorn																																							
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung um 19.34 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.																																							
anwesend	<p>Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 13 anwesend:</p> <table border="0"> <tr> <td>Albrecht</td> <td>Roman</td> <td>1. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Roth</td> <td>Josef</td> <td>2. Bgm. - anwesend ab 19.46 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Falk</td> <td>Ingeburg</td> <td>3. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Gerngroß-Keller</td> <td>Evi</td> <td>– anwesend ab 19.38 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Thiel</td> <td>Andreas</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rampp</td> <td>Richard</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zeller</td> <td>Anne</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ebenhoch</td> <td>Frank</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haag</td> <td>Harald</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kaller</td> <td>Peter</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heitzer</td> <td>Renate</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Miorin</td> <td>Herbert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schmidle</td> <td>Wolfgang</td> <td></td> </tr> </table>	Albrecht	Roman	1. Bgm.	Roth	Josef	2. Bgm. - anwesend ab 19.46 Uhr	Falk	Ingeburg	3. Bgm.	Gerngroß-Keller	Evi	– anwesend ab 19.38 Uhr	Thiel	Andreas		Rampp	Richard		Zeller	Anne		Ebenhoch	Frank		Haag	Harald		Kaller	Peter		Heitzer	Renate		Miorin	Herbert		Schmidle	Wolfgang	
Albrecht	Roman	1. Bgm.																																						
Roth	Josef	2. Bgm. - anwesend ab 19.46 Uhr																																						
Falk	Ingeburg	3. Bgm.																																						
Gerngroß-Keller	Evi	– anwesend ab 19.38 Uhr																																						
Thiel	Andreas																																							
Rampp	Richard																																							
Zeller	Anne																																							
Ebenhoch	Frank																																							
Haag	Harald																																							
Kaller	Peter																																							
Heitzer	Renate																																							
Miorin	Herbert																																							
Schmidle	Wolfgang																																							
Es fehlten entschuldigt:	0																																							
Als Gäste waren anwesend	<p>Herr Selent, Geschäftsstellenleiter und Kämmerer der VG Herr Hörmann, Leiter des Bauamtes der VG 5 Zuhörer</p>																																							
Genehmigung der letzten Niederschrift:	<p>Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 20.06.2017 wurde den Gemeinderäten/innen mit der Einladung zugestellt.</p> <p>Es bestehen keine Einwände zum Protokoll</p>																																							



TOP 1:

Grundsatzbeschluss über den Erlass einer Straßenausbausatzung

Die haushaltsrechtliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde unter der Auflage des Erlasses einer Straßenausbausatzung für die künftigen Haushaltsjahre erteilt. Eine Kopie hiervon hat jeder GR mit der Einladung erhalten.

Der Antrag unter TOP 2 von GR Miorin macht nur Sinn, wenn wir eine Straßenausbausatzung erlassen werden.

Deshalb macht es zu diesem Zeitpunkt Sinn, grundsätzlich darüber abzustimmen, ob wir eine Straßenausbausatzung erlassen.

Herr Miorin beanstandete, dass auf der mitgeschickten Kopie vom Landratsamt nicht die Gemeinde Trunkelsberg benannt ist, sondern die Gemeinde Eppishausen und der Bescheid somit für Trunkelsberg keine Gültigkeit hat. Hierzu erklärte Herr Albrecht, dass es sich hier um einen Rechtschreibfehler handelt, denn die Anschrift und Zahlen, auf welche Bezug genommen wird, sind die der Gemeinde Trunkelsberg. Er wird beim Landratsamt einen neuen, berichtigten Bescheid anfordern.

Auf die Frage von Herrn Ebenhoch an Herrn Selent, ob andere Gemeinden eine Straßenausbausatzung einführen, antwortete dieser, dass in der VG Memmingerberg bisher nur Ungerhausen eine diesbezügliche Satzung eingeführt hat. Die restlichen VG-Gemeinden verzichten vorerst darauf. Allerdings merkte er an, dass die anderen Gemeinden wesentlich mehr Gewerbesteuer-einnahmen haben.

Herr Miorin teilte mit, dass er für die Abstimmung die in Top 2 gewünschten Zahlen benötigt. Hier sagte Herr Selent, dass er diese in der gewünschten Form nicht bekommen könne, da der Aufwand zu groß sei und zu viele Unbekannte Faktoren enthalten sind.

Herr Roth war der Meinung, dass es sich hier um eine versteckte Steuererhöhung handelt und diese zur Zeit nur die ärmeren Gemeinden zahlen müssten. Die reicheren Gemeinden könnten es sich leisten abzuwarten.

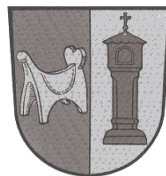
Herr Thiel war der Meinung, dass wir erst einmal abwarten sollen was die anderen Gemeinden machen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich den Erlass einer Straßenausbausatzung. Ob einmalige Beiträge oder wiederkehrende Beiträge erhoben werden, wird in einer der folgenden Gemeinderatsitzungen beraten und beschlossen.

Abstimmung: 10 / 3

Der 1.Bgm. Albrecht und die Gemeinderäte Herr Haag, Herr Kaller, Frau Zeller, Herr Schmidle, Frau Heitzer, Frau Falk und Herr Rampp bitten, im Protokoll zu vermerken, dass sie für die



Einführung einer Straßenausbausatzung gestimmt haben.

TOP 2:

Antrag GR Miorin zu der Art der Verteilung der Straßenausbaubeiträge in einer künftigen Straßenausbausatzung – Ermittlung der voraussichtlichen jährlichen Einzelbeiträge

Den Antragstext von Herrn Miorin hat jeder GR mit der Einladung erhalten.

1. Bgm. Albrecht begründet, warum er nicht für den Antrag stimmen wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Gemeinderat zur Entscheidung über die Art der Verteilung der Straßenausbaubeiträge (Einmalbeiträge – wiederkehrende Beiträge) in einer künftigen Ausbausatzung die voraussichtlichen jährlichen Einzelbeiträge (ohne Zinsen) der Anlieger zu ermitteln. Als Grundlagen sollen folgende Parameter angewandt werden:

1. Gesamtaufwand der Baumaßnahme Südring gem. Kostenansatz Ing.-Büro Klinger für Straßenerneuerung
2. Berücksichtigung, dass Straßenerneuerung zugleich mit Kanalerneuerung stattfindet (Verbundmaßnahme)
3. Für Alternative wiederkehrende Beiträge:
 - Einrichtungseinheit: Gesamtgemeinde
 - zu erwartender Investitionsaufwand für 5 Jahre: Aufwand gem. Ziff. 1+2, zzgl. 100.000 €
4. Eigenbeteiligung der Gemeinde:
 - Einmalbeiträge: 20 %
 - wiederkehrende Beiträge: 35 %
5. Verrentung der Einmalbeiträge auf 10 Jahre

Im Übrigen sollen die Regelungen der einschlägigen Mustersatzungen des Bayerischen Gemeindetags zur Anwendung kommen.

Abstimmung: 3 / 10

TOP 3:

Beschluss Sanierung des Kiga durch Architekt Hiemer (Zeitraum Juni 2013- Juli 2015)

In der örtlichen Rechnungsprüfung 2015 wurde unter 8.b beanstandet, dass für die Bezahlung der Pauschalrechnung (Zeitraum Juni 2013 – Juli 2015) vom Architekt Herr Hiemer, für die Sanierung der Kita Trunkelsberg, vom 08.07.2015, in Höhe von 15.000,00 Euro, ein entsprechender Beschluss fehlt.

Beschluss:

Unter dem letzten Gemeinderat wurde der Planungsauftrag an Architekt Hiemer zur Sanierung der Kita Trunkelsberg erteilt.



Der Gemeinderat beschließt die Pauschalrechnung für diese Planung, der Sanierung der Kita für den Zeitraum von Juni 2013 – Juli 2015 in Höhe von 15.000,00 Euro, zu bezahlen.

Abstimmung: 11 / 2

TOP 4:

Beschluss des Planungsauftrags der bevorstehenden Generalsanierung der Kita an Architekt Hiemer

Für die weitere Sanierung der Kita Trunkelsberg wird eine weitere Planung notwendig sein. Ein möglicher staatlicher Zuschuss für diese Sanierung setzt voraus, dass vor der ersten Auftragsvergabe eine Planung bei der Regierung von Schwaben eingereicht wird.

Eine Auftragsvergabe darf erst nach dem Genehmigungsbescheid erfolgen. Hier ist nur eine Förderung bei einer Generalsanierung der Einrichtung mit der Bagatellgrenze von 100.000 Euro möglich. Die Planungskosten dürfen ausgegeben werden, ohne dass sie förderschädlich sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt Herrn Architekt Hiemer den Planungsauftrag für die Generalsanierung der Kita Trunkelsberg als Grundlage für einen Förderantrag bei der Regierung von Schwaben. Abgerechnet wird nach der HOAI.

Abstimmung: 13 / 0

TOP 5:

Neuerlass der Satzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Trunkelsberg

Frau Duile von der VG hat die Gebührenfreiheit des letzten Kindergartenjahres mit aufgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hebt seinen Beschluss vom 20.06.2017, bezüglich der Inkraftsetzung der Satzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Trunkelsberg zum 01.09.2017, auf und beschließt stattdessen die dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Satzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Trunkelsberg.

Abstimmung: 12 / 1

TOP 6:

Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung

Frau Duile von der VG hat mitgeteilt, dass das Abrechnungsprogramm nur einen Termin zum ersten des Monats verarbeiten kann.



für die Kindertages-
einrichtung der
Gemeinde
Trunkelsberg

Beschluss:

Der Gemeinderat hebt seinen Beschluss vom 20.06.2017, bezüglich der Inkraftsetzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Trunkelsberg zum 01.09.2017, auf und beschließt stattdessen die dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Trunkelsberg.

Abstimmung: 12 / 1

TOP 7:

Beschluss der Ver-
gabe des Feuer-
wehrbedarfsplans
an die Firma IBG,
91560 Heilsbronn
zum Angebotspreis

In einer früheren GR Sitzung wurde die Erstellung eines Feuerwehrtbedarfsplans beschlossen.
Von den drei Anbietern hat nur einer ein Angebot abgegeben.

Beschluss:

Der GR vergibt den Auftrag zur Erstellung eines Feuerwehrtbedarfsplans für die FFW Trunkelsberg an den Anbieter IBG (Ingenieurbüro für Brandschutztechnik und Gefahrenabwehrplanung GmbH), Witramsstraße 16, 91560 Heilsbronn zum Angebotspreis von 8.060 Euro zzgl. 19 % MwSt. Mit diesem Pauschalangebot sind auch Reisekosten und alle Auslagen abgegolten.

Abstimmung: 10 / 3

TOP 8:

Überreichung der
goldenen Ehren-
amtskarte

GR Thiel erhält vom LRA Unterallgäu die goldene Ehrenamtskarte.
1. Bgm. Albrecht überreicht GR Thiel für seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der FFW Trunkelsberg die goldene Ehrenamtskarte und überbringt die Glückwünsche des Landkreises.

TOP 9:

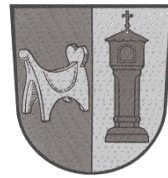
Wünsche und An-
träge

1. Bgm. Albrecht hat auf Anregung von Gemeinderäten ein Programm für den diesjährigen GR Ausflug zusammengestellt.
Als Termin kommt Samstag der 30. September in Frage.
Dies ist der einzige Termin an dem die beiden Programmpunkte zeitlich aufeinander abgestimmt möglich sind.

Beschluss:

Der GR führt den diesjährigen halbtägigen GR Ausflug am Samstag den 30. September nach Immenstadt/Diepolz und Rettenberg durch.

Abstimmung: 11 Gemeinderäte sind für den GR-Ausflug



1. Bgm Albrecht bittet baldmöglichst, spätestens in 14 Tagen, um Zusage der Teilnehmer.

Herr Thiel meldet sich auf Grund eines Feuerwehrtermins ab.

Herr Schmidle informierte, dass er gerne auf dem Hartplatz beim Fußballplatz einen Grillplatz für die Jugend errichten würde. Hierzu teilte Herr Albrecht mit, dass er dieses unterstützen würde. Er sollte hierzu einen Kostenvoranschlag bezüglich der Materialkosten einreichen.

Frau Gerngroß-Keller fragte nach, wie es nun bezüglich der Straßenausbausatzung weiter geht.

Herr Albrecht meinte, dass jeder die ihm bereits vorliegende Mustersatzung ausarbeiten kann und dies dann im Gemeinderat als Diskussionsgrundlage verwendet wird.

Herr Albrecht wird hierzu auch noch die Satzung der Gemeinde Ungerhausen anfordern und sie jedem Gemeinderatsmitglied zukommen lassen.

Ende des öffentlichen Teils: 21.22 Uhr